

Arbeitsabläufe von A bis Z auf einen Blick

Neue Serie im „Zahntechniker“: Wir stellen in loser Reihenfolge Software-Lösungen für das Labor vor. Diesmal: „scanflow“, eine Software aus Deutschland. Diese Lösung ermöglicht eine effiziente Kunden- und Mitarbeiterverwaltung im Labor, auch für ungeübte EDV-Anwender.

von harald hornacek

Es geht um Effizienz – sowohl im Arbeitsablauf, wie auch in der Verrechnung und Mitarbeiterproduktivität.

Das scanflow-Prinzip basiert auf der auftragsbezogenen Erfassung von Leistungsdaten in Echtzeit. Ziel ist es, eine (bisher meist vorhandene) doppelte Erfassung - zuerst auf Papier und später zeitraubend die Übertragung auf den PC - zu vermeiden, indem die Daten sofort elektronisch erfasst werden. Und zwar in den Bereichen:

- Fertigungsverfolgung
- Dokumentation
- Einbindung aller CAD/CAM Geräte sowie Brennöfen, Goldwaagen, etc.
- Abrechnung
- Reporting
- Steuerung per Barcode-Scanner

Entwickelt wurde das System in Deutschland von der Firma Quattro-Scan GmbH, die sich u.a. auf Lösungen für Zahntechniker spezialisiert hat. Die Österreich-Version wurde unter Mitwir-

kung von Richter Innovative Zahntechnologie, Grieskirchen, erstellt.

Zeit ist Geld!

Die Vorteile des sofortigen Vorliegens aller auftragsrelevanten Leistungsdaten werden von der Software konsequent genutzt, um beispielsweise den aktuellen Bearbeitungszustand des Auftrags, aber auch den aktuellen Bearbeiter, darzustellen.

Entscheidend sind laut Quattro-Scan-Manager Lars Friedrichs zwei Aspekte:

- Die Eingaben müssen schnell und möglichst fehlerfrei ohne Aufwand auch von Computerlaien zu tätigen sein. Daher wurden Barcodes als Eingabemedium gewählt. Dank optimierter Eingabeabläufe ist dabei die Anzahl der Scans und damit die Dauer des Eingabevorgangs auf das absolute Minimum reduziert worden.
- scanflow orientiert sich grundsätzlich am vorhandenen Workflow, d.h. es wird nicht verändernd in Ihren täglichen Ablauf eingegriffen. Stattdessen lässt sich scanflow problemlos und ohne großen Aufwand in die Laboradministration integrieren.

Produktaufbau und Bedienung

Auftragserfassung: Sie können mit scanflow dental den Auftrag sofort erfassen, wenn die Arbeit in der Auftragsannahme ankommt. Dazu übertragen Sie einfach die wichtigsten Daten des Auftragszettels in den PC. Dieser druckt dann einen Barcode aus, den Sie auf den Auftragszettel kleben. Ihre Arbeit ist er-

The screenshot shows a software window titled 'Erfassen'. It contains several input fields and buttons. The fields are: 'Mitarbeiter:' with a dropdown menu showing 'Bielefeld, Peter'; 'Kunde:' with a dropdown menu showing 'Fr. Schlegel'; 'Kundenbemerkung:' with a text area containing 'Löffel mit Griff'; 'Arbeitstyp:' with a dropdown menu showing 'Normale Arbeit'; 'Name des Patienten:' with a text field containing 'Fr. Huber'; 'Zahnfarbe:' with a dropdown menu showing 'A2' and 'Privat:' with a dropdown menu showing 'ja'; 'Kurzbeschreibung:' with a text field containing 'MMK Krone 35'; 'Anmerkung:' with an empty text field; and 'Lieferdatum und -zeit:' with a text field containing 'Do 20.02.03 13:30'. At the bottom, there are three buttons: 'Barcodes für neue Arbeiten drucken', 'Speichern', and 'Schließen'.

fasst und nun jederzeit sekundenschnell per Barcode-Scanner abrufbar. (Bild 1)

Dank der sofortigen Erfassung taucht jede Arbeit in der Arbeitsübersicht auf. Sie sehen sofort, welche Arbeiten überfällig sind und wer gerade welche Arbeit mit welchem Arbeitsschritt bearbeitet.

Damit können Sie binnen Sekunden einem Kunden Auskunft erteilen - ohne das ganze Labor absuchen zu müssen.

Wie kommen nun aber genau diese Daten ins System? (Bild 2)

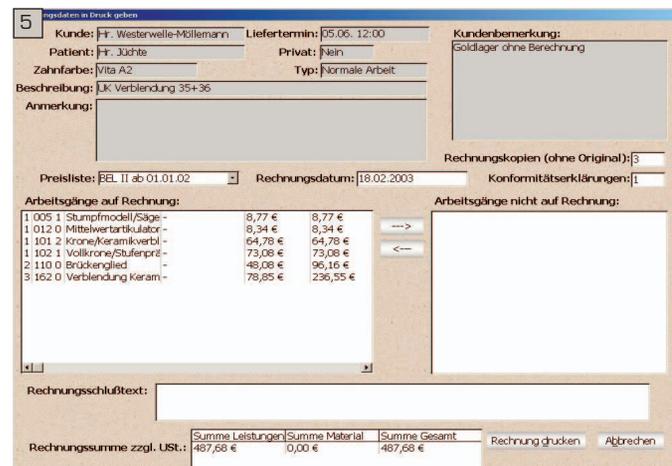
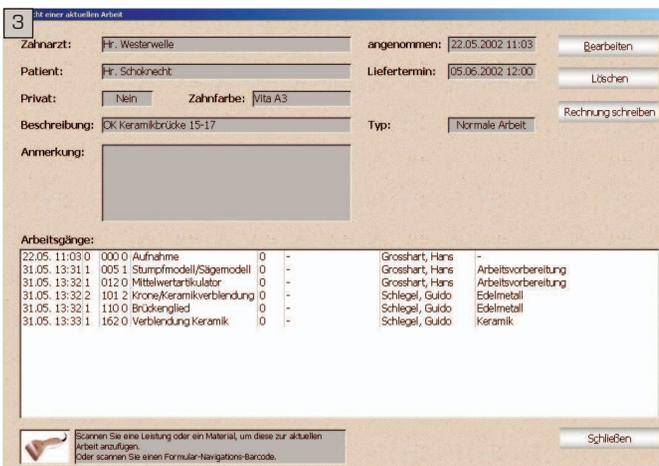
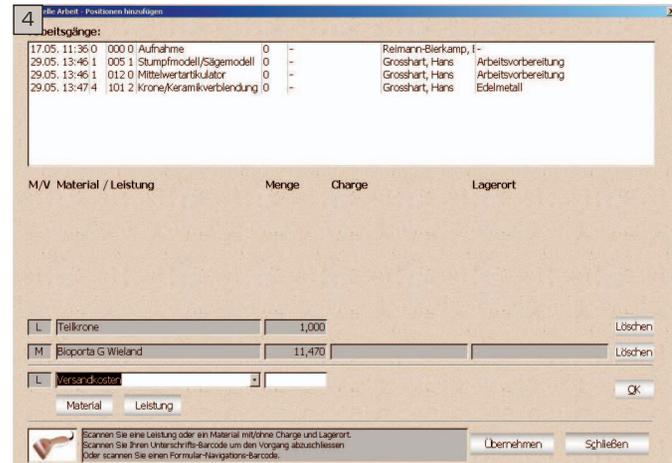
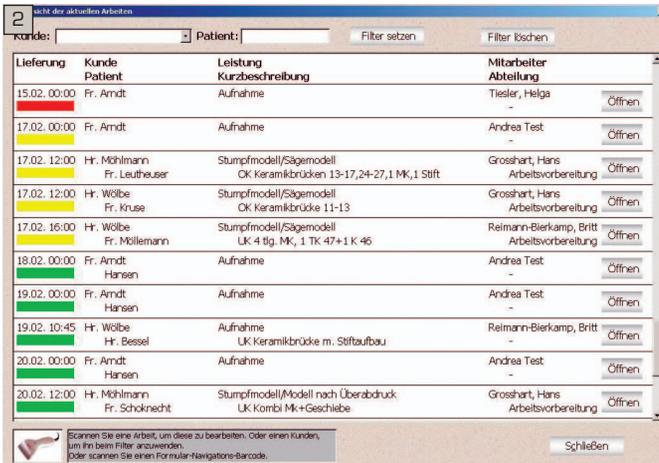
Im Grunde läuft alles ab, wie Sie es bereits von Ihrem Betrieb her kennen:

- Sie nehmen den Auftragszettel
- Sie tragen die Leistungen ein, die Sie getätigt haben
- Sie unterschreiben

Dieses Prinzip hat sich bewährt, hat aber auch seine Tücken, da es jedes mal eine manuelle Übertragung der Daten vom Zettel in den PC nach sich zieht. Dieser Schritt ist zeitaufwändig, fehleranfällig und auch überflüssig.

fazit

Im Redaktionstest erwies sich scanflow als leicht zu handhabende, übersichtliche Lösung. Auch weniger EDV-erfahrene Anwender werden damit gut zurechtkommen, weil das System sozusagen „selbst erklärend“ ist. Nach zwei bis drei Tagen Einarbeitung, verspricht der Hersteller, sei das System für jeden Anwender gut durchschaubar. Wir glauben nach dem Testlauf, dass es sogar schneller geht.



Wie geht scanflow die Sache an?

Jede Arbeit hat bei der Aufnahme einen Barcode bekommen, um mit Ihr (am Rechner) arbeiten zu können. In Anlehnung an das Bewährte nehmen wir also auch hier zuerst den Auftragszettel - und scannen den Arbeitsbarcode.

Zur Bestätigung sehen wir die Auftragsdaten sowie die bisher erfassten Leistungen am Bildschirm. (Bild 3)

Zu jeder Leistung gibt es einen vom Programm vorgegebenen Barcode (ähnlich wie die Vorgaben zu den Leistungen auf dem Laufzettel). Sie scannen nun einfach alle Leistungen, die Sie an der Arbeit vollzogen haben bzw. als nächstes vollziehen werden. Dies entspricht dem Eintragen der Leistungen in den Laufzettel, wie Sie es bislang gewohnt waren. (Bild 4)

Sie ahnen vermutlich schon die Vorteile dieser Erfassung: Sie haben einen "Live-Überblick" über Ihr Labor. Für jede Arbeit können Sie sofort erkennen, wie weit sie jeweils fortgeschritten ist.

Um nun die Anlehnung an das bewährte Prinzip zu vervollständigen, ist der letzte Schritt das Scannen des Unterschriftsbarcodes, von dem es für jeden Mitarbeiter einen gibt. Mit dieser Eingabe weiß das Programm, dass Sie die soeben eingegebenen Leistungen erbracht haben und Sie nun die Eingabe beenden möchten. (Bild 5)

Sie sehen - im Grunde verändert sich in Ihrem täglichen Ablauf nichts, und doch verändert sich viel mehr als es den Anschein hat:

- Die Zeit raubende Übertragung der Daten hat ein Ende.
- Die Statistiken führen sich von alleine, da alle nötigen Informationen ja bereits von Ihnen eingegeben wurden.
- Sie sparen sich viel Zeit beim Suchen einer Arbeit - im PC ersehen Sie sofort, wer gerade daran arbeitet.

Und: Ihre Rechnung ist bereits geschrieben! Alle relevanten Daten für die Rechnung wurden bereits erfasst,

also stellt die Rechnungsausstellung einen letzten, einfachen Schritt dar. Ein Klick - und die Rechnung wird erzeugt.

Die auf den ersten Blick hohe Investition in dieses neue Programm ist differenziert zu betrachten. „Der Einsatz von scanflow ersetzt eine volle Bürokraft“, stellt Christian Richter, der die Software in Österreich vertreibt, eine Relation zwischen Kaufpreis und Nutzen her. ■

info

Vertrieb:

Richter Innovative Zahntechnologie
 TIZ Grieskirchen
 Industriestraße 28
 A-4710 Grieskirchen
 T 07248/64122-111
 F 07248/64122-112
 M office@zahnrichter.at
 www.zahnrichter.at

Hersteller:

www.scanflow.de